Wieking, Friederike

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	03. August 1891
Sterbedatum:	21. August 1958
Geburtsort:	Gildehaus <Bad Bentheim>
Sterbeort:	Berlin
Wirkorte:	Hamburg; Stettin; Berlin; Buchenwald / Internierungslager
Tätigkeit:	Jugendpflegerin; Wohlfahrtspflegerin; Kriminalbeamtin; Dozentin

Biographische Anmerkungen

1927 Leiterin der Weiblichen Kriminalpolizei im Reichskriminalpolizeiamt und erster weiblicher Kriminalrat in Berlin; 1925-1931 Vorsitzende des Deutschen Verbandes der Sozialbeamtinen (DVS); 1921-1933 Dozentin an der Deutschen Gesundheitsfürsorgeschule Berlin-Charlottenburg (nebenamtlich); nach 1933 im Reichskriminalpolizeiamt als Leiterin des Referats A 3, Weibliche Kriminalpolizei (WKP) und Leiterin der Reichszentrale zur Bekämpfung der Jugendkriminalität, zuständig für die Jugendschutzlager Uckermark und Moringen; 1941 NSDAP-Mitglied; nach Kriegsende 5 Jahre Haft in Buchenwald; danach Wohnsitz in West-Berlin

Biographische Quellen

Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 628-630 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 675

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035167786

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.11.2017